



Pressemitteilung

Berlin, 17.05.2016

Klimaschutz-Unternehmen im Dialog mit Bundeskanzleramtschef Peter Altmaier

Klimaschutz-Unternehmen e.V. hat für seine Mitglieder ein neues Gesprächsformat gestartet, den „Politik-Dialog Klimaschutz-Unternehmen“. Das Ziel ist der Austausch mit der Bundespolitik über aktuelle energie- und klimapolitische Rahmenbedingungen. Zum Auftakt empfing Peter Altmaier, Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts, die Klimaschutz-Unternehmen, um über die Energiewende und die weiteren Maßnahmen nach dem Pariser Klimaabkommen zu diskutieren. Jan Eschke, Vorsitzender des Verbands, übergab Bundesminister Altmaier das Positionspapier des Verbands, das wichtige Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende aufzeigt.

Mit Blick auf die zentrale Rolle der Wirtschaft bei der Umsetzung der deutschen Klimaziele sagt Jan Eschke, Vorsitzender des Klimaschutz-Unternehmen e.V. „Die Energiewende kann nur durch Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft gelingen. Als Vorreiter ihrer Branchen haben die Klimaschutz-Unternehmen bereits ambitionierte Energieeffizienzsteigerungen erbracht und unterstützen damit nachdrücklich die deutsche Klimapolitik. Gleichzeitig brauchen Unternehmen aber auch verlässliche Rahmenbedingungen seitens der Politik, damit die Energiewende gelingen kann.“

Im Rahmen des Dialogs überreichten die Klimaschutz-Unternehmer Bundesminister Altmaier ihre unternehmerischen Lösungen für die Energiewende in Form des Best-Practice Bandes. Jan Eschke: „Die Best-Practice zeigen anderen Unternehmen, wie man ambitionierte Energieeinsparungen realisieren und als Unternehmen seine Treibhausgasemissionen senken kann. Die Bandbreite der innovativen Projekte unserer Mitglieder ist groß: Sie sollen anderen Unternehmen helfen, ähnliche Projekt umzusetzen.“